

## Kriterien zur Bewertung von Diplom- und Seminararbeiten, Vorträgen und sonstigen Leistungen im VWL – Studium am Seminar für Makroökonomie

Note	Kriterien
1.0 – 1.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ hervorragende wissenschaftliche Arbeit</li> <li>▪ präsentiert eigenständige Lösung zu einer Problemstellung</li> <li>▪ analytische Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Fragestellung</li> <li>▪ relevante Konzepte, Theorien und Methoden fehlerfrei und an richtiger Stelle angewandt</li> <li>▪ guter Umgang mit vorher nicht bekannten Fragen und Problemen</li> <li>▪ Gliederung, Darstellungsweise und Formulierungen sind selbst erarbeitet</li> <li>▪ klar strukturiert und exzellent präsentiert</li> <li>▪ erfüllt Anforderungen ohne Fehler</li> </ul>
1.7 – 2.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gute wissenschaftliche Arbeit</li> <li>▪ fehlerfreies Verständnis der Themenstellung</li> <li>▪ gute Herangehensweise an vorher nicht bekannte Fragen und Probleme</li> <li>▪ gute Anwendung relevanter Konzepte, Theorien und Methoden</li> <li>▪ Gliederung, Darstellungsweise und Formulierungen sind weitgehend selbst erarbeitet</li> <li>▪ mit nur wenigen Ausnahmen gut strukturiert und präsentiert</li> <li>▪ erfüllt Anforderungen größtenteils, allerdings mit einigen Lücken und/oder Fehlern</li> </ul>
2.7 – 3.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ durchschnittliche wissenschaftliche Arbeit</li> <li>▪ lückenhaftes Verständnis der Themenstellung</li> <li>▪ unreflektierte Anwendung allgemeiner Konzepte, Theorien und Methoden</li> <li>▪ basiert stark auf Vorlesungs- und Übungsmaterial</li> <li>▪ lückenhafte Bearbeitung</li> <li>▪ kaum kritisches Hinterfragen bei Bearbeitung der Problemstellung</li> <li>▪ zeigt nur begrenzte Fähigkeit, mit vorher nicht bekannten Fragen und Problemen umzugehen</li> <li>▪ Gliederung, Darstellungsweise und Formulierungen sind nur zum Teil selbst erarbeitet</li> <li>▪ angemessene Darstellung, jedoch schlecht strukturiert</li> </ul>
3.7 – 4.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ trotz ihrer Mängel ausreichende wissenschaftliche Arbeit</li> <li>▪ rein deskriptive Darstellung der Problemstellung</li> <li>▪ kaum richtige Anwendung relevanter Konzepte, Theorien und Methoden</li> <li>▪ erfüllt Anforderungen nur teilweise</li> <li>▪ fehlendes kritisches Denkvermögen</li> <li>▪ zeigt Schwierigkeiten, vorher nicht bekannte Fragen und Problem anzugehen</li> <li>▪ Gliederung, Darstellungsweise oder Formulierungen mussten vorgegeben werden</li> <li>▪ schlecht strukturiert und verwirrend erklärt</li> </ul>

<b>&gt; 4.0: nicht bestanden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ ungenügend</li><li>▪ große Teile der Problemstellung bleiben dem Verfasser unklar</li><li>▪ keine Bereitschaft erkennbar, sich mit dem Thema adäquat auseinanderzusetzen</li><li>▪ kann vorher nicht bekannte Fragen und Probleme nicht angehen</li><li>▪ schwache Ausdrucksfähigkeit und Strukturierung der Arbeit</li></ul> <p><b>Darüber hinaus wird jede Arbeit mit <i>nicht bestanden</i> bewertet, in der aus anderen Arbeiten ohne Zitat abgeschrieben oder wörtlich übersetzt wird.</b></p>
--	---

Diese Kriterien sind lediglich als Leitfaden für Studierende und Dozenten gedacht. Sie stellen jedoch keine verbindliche Grundlage für die Benotung dar. Ausschlaggebend ist immer der Gesamteindruck einer Arbeit in Verbindung mit den inhaltlichen Details. Insbesondere begründen die Kriterien keinen rechtlichen Anspruch auf eine bestimmte Bewertung einer Leistung. Darüber hinaus können den Kriterien unterschiedliche Gewichtung beigemessen werden.